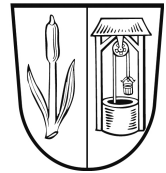


Gemeinde

Karlsfeld



**NIEDERSCHRIFT**

**Gremium:** Gemeinde Karlsfeld  
Hauptausschuss Nr. 10

**Sitzung am:** Dienstag, 15. Oktober 2019

**Sitzungsraum:** Rathaus, Großer Sitzungssaal

**Sitzungsbeginn:** 18:00 Uhr

**Sitzungsende:** 18:19 Uhr

**Anwesend/  
Abwesend:** siehe Anwesenheitsliste

**Status:**

## **Tagesordnung**

2. Antrag des Tierschutzverein Dachau e. V. auf Investitionskostenzuschuss für den Neubau eines Multifunktionsbaus
3. Antrag "Skating Karlsfeld" der Fraktion Bündnis für Karlsfeld vom 17.07.2019

**Niederschriftauszug**

**Antrag des Tierschutzverein Dachau e. V. auf Investitionskostenzuschuss für den  
Neubau eines Multifunktionsbaus**

**Sachverhalt:**

Der Tierschutzverein Dachau e. V. plant die Errichtung eines Multifunktionsbaus, da die Hundequarantäne auf dem derzeitigen Gelände seit 2001 nicht mehr den gesetzlichen Anforderungen entspricht. Die Bodenflächen sind zu klein, das Mindestmaß wird nicht erfüllt. Einige Hundezwinger im Hundehaus können aufgrund der Größe fast nicht genutzt werden.

Eigentlich waren noch zwei Projekte geplant, das erste die Umsetzung der neue Hundequarantäne und weitere Hundezimmer (ohne „Zwingercharakter“, nur im Außenbereich mit Gittern) und das nächste Projekt weitere Katzenzimmer für die Tiere, die nach der Quarantäne in ein Zimmer dürfen, sich aber noch entweder von einer Operation erholen müssen, aufgepäppelt werden, eine längere Erkrankung auskurieren (wofür sie nicht mehr in einer Quarantänebox sitzen müssen) und für Katzenmütter, um dort ihre Welpen aufzuziehen. Gerade diese Tiere benötigen viel Ruhe, die sie derzeit bei der Unterbringung im Katzenhaus nicht haben, da dort natürlich auch ständig Besucher sind.

Aus Kostengründen hat sich der Verein entschieden, „einen Multifunktionsbau“ zu errichten, da zwei getrennte Projekte wesentlich teurer wären. Diese Baumaßnahme dürfte das letzte Bauvorhaben sein, denn die jahrzehntelange Erfahrung zeigt, dass das Tierheim dann „gut aufgestellt“ ist, absolute Notfallsituationen mit sehr vielen Tieren kann man einfach nicht planen und es kann trotz allem vorübergehend mal ein Engpass entstehen. Dieser Gebäudekomplex wird für Besucher nicht zugänglich sein, um den dort untergebrachten Tieren die nötige Ruhe zu verschaffen.

Wie oben beschrieben, erfüllt die Hundequarantäne nicht mehr die gesetzlichen Vorschriften. Diese sind (auszugsweise):

**Auszug Tierschutz-Hundeverordnung (in Kraft seit 2001)**

In einem Zwinger muss dem Hund entsprechend seiner Widerristhöhe folgende uneingeschränkt benutzbare Bodenfläche zur Verfügung stehen, wobei die Länge jeder Seite mindestens der doppelten Körperlänge des Hundes entsprechen muss und keine Seite kürzer als zwei Meter sein darf:

Widerristhöhe	Bodenfläche mindestens qm
bis 50 cm	6
über 50 bis 65 cm	8
über 65	10, 2.

Für jeden weiteren in demselben Zwinger gehaltenen Hund sowie für jede Hündin mit Welpen muss zusätzlich die Hälfte der für einen Hund nach Nummer 1 vorgeschriebenen Bodenfläche zur Verfügung stehen.



**Niederschriftauszug**

**Antrag "Skating Karlsfeld" der Fraktion Bündnis für Karlsfeld vom  
17.07.2019**

**Sachverhalt:**

Auf den beigefügten Antrag wird verwiesen.

Der Vorschlag eine Veranstaltung zu organisieren, um den Neubau der Skateranlage zu feiern und die Anlage der Bevölkerung entsprechend bekannt zu machen, wird seitens der Verwaltung positiv gesehen und war bereits schon (intern) fester Bestandteil der Planung.

Die Verwaltung schlägt vor, zu gegebener Zeit von der Planung zu berichten.

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss beauftragt die Verwaltung, eine entsprechende Eröffnungsfeier und Veranstaltung hinsichtlich der Eröffnung der Skateanlage zu organisieren.

**Abstimmungsergebnis:**

anwesend:	13
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0